

FOLIUM DIOECESANUM

Bauzanense – Brixinense

INHALT / INDICE

APOSTOLISCHER STUHL/SANTA SEDE

Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung

Congregazione per il Culto Divino e la Disciplina dei Sacramenti

Bestimmung zur Feier des Hochfestes Mariä Empfängnis

am 8. Dezember 2019

214

Disposizioni per la solennità dell'Immacolata Concezione della

Beata Vergine Maria l'8 dicembre 2019

214

DIÖZESANBISCHOF/VESCOVO DIOCESANO

Personalveränderungen und Ernennungen in der Diözese

215

Avvicendamenti e nomine in diocesi

218

Das Pastoralteam in den Pfarreien

222

Il Team pastorale nelle parrocchie

225

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT/CURIA VESCOVILE

Bischofsvikar für den Klerus/Vicario episcopale per il clero

Priesterfortbildungswoche 2020-2021 nach Weihejahrgängen

in Novaglie (Verona)

228

Aggiornamento del clero 2020-2021 per anni di ordinazione

a Novaglie (Verona)

229

Begegnungs- und Bildungstage für Priester über 70

aus den Diözesen Bozen-Brixen, Innsbruck und Feldkirch

vom 30. September bis 2. Oktober 2019

230

Seelsorgeamt/Ufficio pastorale

Ausbildung für Kommunionhelfer/-innen 2019/2020

232

Formazione per ministri straordinari della comunione 2020

233

R.I.P.

Hubert Rabensteiner

234

Willi Fusaro

234

213

Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung / Congregazione per il Culto Divino e la Disciplina dei Sacramenti

**Bestimmungen zur Feier des Hochfestes
Mariä Empfängnis am 8. Dezember 2019**

Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat bestimmt, dass im neuen Kirchenjahr in den Diözesen Italiens das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Mariä Empfängnis) am 8. Dezember gefeiert werden soll, auch wenn es heuer auf den 2. Adventsonntag fällt.

In allen Gemeindemessen finden die liturgischen Texte des Hochfestes Verwendung. Um den Charakter der Adventszeit zu bewahren, sind für die Tagzeitenliturgie die liturgischen Texte des 2. Adventsonntages vorgesehen.

**Disposizioni per la solennità dell'Immacolata Concezione
della Beata Vergine Maria l'8 dicembre 2019**

La Congregazione per il Culto Divino e la Disciplina dei Sacramenti ha concesso che nel prossimo anno liturgico la solennità dell'Immacolata Concezione della Beata Vergine Maria venga celebrata in tutte le diocesi d'Italia nel giorno proprio, l'8 dicembre 2019, pur coincidendo con la II domenica d'Avvento.

La Congregazione ha altresì concesso che, in deroga al n. 5 delle norme generali per l'ordinamento dell'anno liturgico e del calendario, nelle messe con il popolo si adottino i testi liturgici della solennità dell'Immacolata Concezione della Beata Vergine Maria e, per custodire comunque il senso del tempo liturgico proprio, la liturgia delle ore rimanga quella della II domenica d'Avvento.

Personalveränderungen und Ernennungen in der Diözese

(Rechtswirksamkeit, wenn nicht anders angegeben, zum 1. September 2019)

1. Ernennungen zum Dekan, Pfarrer, Pfarradministrator, Pfarrseelsorger oder Leiter der Seelsorgeeinheit

Josef Augsten zum Pfarrer von Trens und zum Pfarrseelsorger von Stilfes und Mauls

dott. Massimiliano de Franceschi zum Pfarrer „in solidum“ der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Meran (25.08.2019)

Mag. Josef Haas zum Pfarrer von Lajen und Pfarrseelsorger von St. Peter/Lajen

P. Benedikt Hochkofler OT, Pfarrer von Lengmoos, zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Lengstein

P. Mathew Kozhupakalam MSFS zum Pfarradministrator und Dekan von Schlanders und zum Pfarrseelsorger von Kortsch

Mag. Josef Leiter, Dekan von Terlan-Mölten, Pfarrer von Terlan, Andrian, Nals und Vilpian, Pfarrseelsorger von Mölten und Flaas, zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Vöran

Mag. Roland Mair zum Pfarrer von Deutschnofen und Pfarrseelsorger von Eggen, Welschnofen und Gummer (01.10.2019)

Mag. Georg Johann Martin, Dekan von Klausen-Kastelruth, Pfarrer von Klausen, Pfarrseelsorger von Feldthurns, Gufidaun und Latzfons, zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Kollmann und Waidbruck

Lic. Gabriele Pedrotti zum Dekan von Neumarkt-Deutschnofen und zum Pfarrer von Neumarkt

P. Mag. Gianpietro Pellegrini MCCJ, Pfarrseelsorger in Schalders, zusätzlich zum Pfarrseelsorger der Pfarreien Tils, Tschötsch und Vahrn

P. Peter Perkman OSB, Pfarrer von Schlinig, zusätzlich zum Pfarrer von Burgeis

P. Alexander Pixner OT zum Pfarrer „in solidum“ von St. Martin in Passeier, St. Leonhard in Passeier, Schweinsteg und Walten

P. Basilius Schlögl OT zum Pfarrer von Sahrntein und zum Pfarrseelsorger von Pens und Aberstückl

Mag. Klaus Sottsas zum Pfarrer von St. Vigil und zum Pfarrseelsorger von Enneberg, St. Martin in Thurn und Campill

P. Martin Maria Steiner OT, Pfarrer von Völlan, zusätzlich zum Pfarrseelsorger von Burgstall

P. Joseph Thazhathukunnel MSFS zum Leiter der Seelsorgeeinheit Laas, zum Pfarradministrator von Laas und zum Pfarrseelsorger von Eyrs, Tanas und Tschengls (01.10.2019)

P. Peter Unterhofer OT, Dekan von Lana-Tisens, Pfarrer von Lana und Gargazon, zusätzlich zum Pfarradministrator von St. Nikolaus und St. Gertraud (02.05.2019)

2. Weitere Ernennungen

Dr. Christoph Amor zum diözesanen Referenten für Laien, die Theologie studieren

Dr. Reinhard Demetz zum Leiter des Seelsorgeamts am Bischöflichen Ordinariat für weitere 3 Jahre

Albert Ebner, entpflichtet als Pfarrer von Deutschnofen, Eggen, Welschnofen und Gummer, ernannt zum Kaplan im Jesuheim in Girlan (01.10.2019)

Mag. Markus Felderer zum Leiter des Amtes für Schule und Katechese für weitere 3 Jahre

Mag. Anton Fiung, geistlicher Rektor und rector ecclesiae in Lichtenstern, entpflichtet als Referent für Ehe und Familie am Bischöflichen Ordinariat, ernannt zum Familienseelsorger der Diözese

Lic. Mario Gretter, Pfarrer der Dompfarre Bozen, Pfarrer der Pfarrei Bozner Boden, entpflichtet als Referent für Ökumene und interreligiösen Dialog am Bischöflichen Ordinariat, zusätzlich bis auf weiteres ernannt zum Assistenten des Generalvikars in Angelegenheiten des Klerus (15.09.2019)

Mag. Josef Knapp, Beauftragter für Berufungspastoral am Bischöflichen Ordinariat und Spiritual im Vinzentinum, zusätzlich zum Assistenten des Generalvikars in Angelegenheiten des Klerus (15.09.2019)

Harald Kössler, Pfarrer von Obermais, zusätzlich zum Beauftragten für die deutschsprachige Seelsorge der Pfarrei Sinich

Timothy Meehan zum Kooperator der Dompfarre Bozen und der Pfarrei Bozner Boden

Mario Mucci zum Beauftragten für die italienischsprachige Seelsorge der Pfarrei St. Michael/Eppan (01.10.2019)

Dr. Alexander Notdurfter zum Dekan der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen und zum Direktor des Höheren Institutes für Theologische Bildung für zwei Jahre (20.05.2019)

Georg Oberrauch zum Vorsitzenden der Katholischen Männerbewegung (11.03.2019)

Dr. Christoph Stragenegg zum Direktor des Bischöflichen Institutes Vinzentinum für weitere 5 Jahre

Lic. Fabian Tirler zum Diözesankuraten der Südtiroler Pfadfinderschaft für weitere 3 Jahre (07.05.2019)

Mag. Renate Torggler Ninz zur Beauftragten für die Krankenhausseelsorge (06.08.2019)

3. Ernennungen zum Seelsorger

P. Martin Angerer OSB, entpflichtet als Pfarrer von Burgeis, ernannt zum Seelsorger in Burgeis

Emanuele Dalla Torre zum Seelsorger in der Pfarrei Firmian und dem Seelsorgesprengel Corpus Domini

Dr. Alois Gurndin, entpflichtet als Pfarrer von Tils und Tschötsch sowie als Pfarrseelsorger von Vahrn, ernannt zum Seelsorger in Schalders, Tils, Tschötsch und Vahrn

Antonin Hracek, ernannt zum Seelsorger in Welsberg, Pichl in Gsies, St. Martin in Gsies und St. Magdalena in Gsies

P. Paul Lantschner OT, entpflichtet als Pfarrer von Sarnthein, Aberstückl und Pens, ernannt zum Seelsorger in Unterinn

Dr. Josef Mair, entpflichtet als Pfarrer von Schlanders und Kortsch, ernannt zum Seelsorger in Schlanders und Kortsch sowie in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Laas

Josef Mittelberger, entpflichtet als Pfarrseelsorger in Lengstein, ernannt zum Seelsorger in Vöran

Heinrich Perathoner, entpflichtet als Pfarrer von St. Vigil und Enneberg, ernannt zum Seelsorger in St. Vigil, Enneberg, St. Martin in Thurn und Campill

Jakob Ploner, entpflichtet als Pfarrer von St. Martin in Thurn und Campill, ernannt zum Seelsorger in Stern

Udalrico Quaresima, entpflichtet als Beauftragter für die italienischsprachige Seelsorge in der Pfarrei St. Michael/Eppan, ernannt zum Seelsorger in Untermais und Sinich

P. Jochen Ruiner SAC zum Seelsorger in Sinich

Paul Valentini, entpflichtet als Pfarrer von Stilfes und Pfarrseelsorger von Mauls, ernannt zum Seelsorger in den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Wipptal

P. Christoph Waldner OT, entpflichtet als Pfarrer „in solidum“ von St. Leonhard in Passeier, Walten, St. Martin in Passeier und Schweinsteg, ernannt zum Seelsorger in Siebeneich

4. Ernennungen zum Pfarrverantwortlichen

Pfarrei Auer: Josef Simonini und Team (18.03.2019)

Pfarrei Albeins: Augustin Mitterrutzner (05.06.2019)

5. Entpflichtungen

MMag. Rosmarie Molling, entpflichtet als Beauftragte für die Krankenhaus-seelsorge (06.08.2019)

Paul Neumair, entpflichtet als Pfarrer von Trens

Hubert Unterweger, entpflichtet als Kaplan im Jesuheim in Girlan (01.10.2019)

Avvicendamenti e nomine in diocesi

(con effetto dal 1° settembre 2019, salvo diversa indicazione)

1. Nomine a decano, parroco, amministratore parrocchiale, incaricato pastorale o moderatore dell'unità pastorale

Josef Augsten viene nominato parroco di Trens e incaricato pastorale di Stilves e Mules

dott. Massimiliano de Franceschi viene nominato parroco "in solidum" della parrocchia S. Maria Assunta di Merano (25.08.2019)

Mag. Josef Haas viene nominato parroco di Laion e incaricato pastorale di S. Pietro di Laion

P. Benedikt Hochkofler OT, parroco di Longomoso, in aggiunta viene nominato incaricato pastorale di Longostagno

P. Mathew Kozhupakalam MSFS viene nominato decano e amministratore parrocchiale di Silandro e incaricato pastorale di Corces

Mag. Josef Leiter, decano di Terlano-Meltina, parroco di Terlano, Andriano, Nalles e Vilpiano, incaricato pastorale di Meltina e di Valas, in aggiunta viene nominato incaricato pastorale di Verano

Mag. Roland Mair viene nominato parroco di Nova Ponente e incaricato pastorale di Ega, Nova Levante e S. Valentino in Campo; (01.10.2019)

Mag. Georg Johann Martin, decano di Chiusa-Castelrotto, parroco di Chiusa, incaricato pastorale di Velturmo, Gudon e Lazfons, in aggiunta viene nominato incaricato pastorale di Colma e Ponte Gardena

Lic. Gabriele Pedrotti viene nominato decano di Egna-Nova Ponente e parroco di Egna

P. Mag. Gianpietro Pellegrini MCCJ, incaricato pastorale di Scaleres, in aggiunta viene nominato incaricato pastorale di Scezze, Tiles e Varna

P. Peter Perkman OSB, parroco di Slingia, in aggiunta viene nominato parroco di Burgusio

P. Alexander Pixner OT viene nominato parroco "in solidum" di S. Martino in Passiria, S. Leonardo in Passiria, Passo di Passiria e Valtina

P. Basilius Schlögl OT viene nominato parroco di Sarentino e incaricato pastorale di Pennes e Sonvigo

Mag. Klaus Sottsas viene nominato parroco di S. Vigilio di Marebbe e incaricato pastorale di Pieve di Marebbe, S. Martino in Badia e Longiarù

P. Martin Maria Steiner OT, parroco di Foiana, in aggiunta viene nominato incaricato pastorale di Postal

P. Joseph Thazhathukunnel MSFS viene nominato moderatore dell'unità pastorale Lasa, amministratore parrocchiale di Lasa e incaricato pastorale di Oris, Tanas e Cengles (01.10.2019)

P. Peter Unterhofer OT, decano di Lana-Tesimo, parroco di Lana e Gargazzone, in aggiunta viene nominato amministratore parrocchiale di S. Nicolò e S. Geltrude (02.05.2019)

2. Ulteriori nomine

Dr. Christoph Amor viene nominato responsabile diocesano per laici che studiano teologia

Dr. Reinhard Demetz viene nominato direttore dell'Ufficio pastorale presso la Curia vescovile per ulteriori 3 anni

Albert Ebner lascia l'incarico di parroco di Nova Ponente, Ega, Nova Levante e S. Valentino in Campo e viene nominato cappellano della Casa di Gesù di Cornaiano (01.10.2019)

Mag. Markus Felderer viene nominato direttore dell'Ufficio scuola e catechesi per ulteriori 3 anni

Mag. Anton Fiung, rettore spirituale e rector ecclesiae a Stella, lascia l'incarico di responsabile per il settore Matrimonio e famiglia presso la Curia vescovile, viene nominato assistente spirituale per le famiglie della diocesi

Lic. Mario Gretter, parroco di S. Maria Assunta e S. Giuseppe ai Piani di Bolzano, lascia l'incarico di responsabile diocesano per l'ecumenismo e il dialogo interreligioso, in aggiunta viene nominato fino a nuovo avviso assistente del Vicario generale per le questioni riguardanti il clero (15.09.2019)

Mag. Josef Knapp, responsabile diocesano per la pastorale vocazionale e padre spirituale al Vinzentinum, in aggiunta viene nominato fino a nuovo avviso assistente del Vicario generale per le questioni riguardanti il clero (15.09.2019)

Harald Kössler, parroco di Maia Alta, in aggiunta viene nominato incaricato per la pastorale in lingua tedesca della parrocchia di Sinigo

Timothy Meehan viene nominato cooperatore nelle parrocchie S. Maria Assunta e Piani di Bolzano

Mario Mucci viene nominato incaricato per la pastorale in lingua italiana della parrocchia di S. Michele/Appiano (01.10.2019)

Dr. Alexander Notdurfter viene nominato preside dello Studio Teologico Accademico Bressanone e direttore dell'Istituto Superiore di Scienze Religiose per un biennio (20.05.2019)

Georg Oberrauch viene nominato presidente della "Katholische Männerbewegung" (11.03.2019)

Dr. Christoph Stragenegg viene nominato direttore dell'Istituto vescovile Vinzentinum per ulteriori 5 anni

Lic. Fabian Tirlir viene nominato assistente spirituale della "Südtiroler Pfadfinderschaft" per ulteriori 3 anni (07.05.2019)

Mag. Renate Torggler Ninz viene nominata incaricata per la pastorale della salute (06.08.2019)

3. Nomine a collaboratore parrocchiale

P. Martin Angerer OSB lascia l'incarico di parroco di Burgusio, viene nominato collaboratore parrocchiale a Burgusio

Emanuele dalla Torre viene nominato collaboratore parrocchiale della parrocchia Madre Teresa di Calcutta/Firmian e del Centro pastorale Corpus Domini di Bolzano

Dr. Alois Gurndin lascia l'incarico di parroco di Tiles e Scezze e l'incarico pastorale a Varna, viene nominato collaboratore parrocchiale di Scaleres, Tiles, Scezze e Varna

Antonin Hracek viene nominato collaboratore parrocchiale a Monguelfo, Colle in Casies, S. Martino di Casies e S. Maddalena di Casies

P. Paul Lantschner OT lascia l'incarico di parroco di Sarentino, Sonvigo e Pennes, viene nominato collaboratore parrocchiale a Auna di Sotto

Dr. Josef Mair lascia l'incarico di parroco di Silandro e Corces, viene nominato collaboratore parrocchiale a Silandro, Corces e nelle parrocchie dell'unità pastorale Lasa

Josef Mittelberger lascia l'incarico di incaricato pastorale di Longostagno, viene nominato collaboratore parrocchiale a Verano

Heinrich Perathoner lascia l'incarico di parroco di S. Vigilio di Marebbe e Pieve di Marebbe, viene nominato collaboratore parrocchiale a S. Vigilio di Marebbe, S. Martino in Badia e Longiarù

Jakob Ploner lascia l'incarico di parroco di S. Martino di Badia e Longiarù, viene nominato collaboratore parrocchiale a La Villa

Udalrico Quaresima lascia l'incarico per la pastorale in lingua italiana della parrocchia di S. Michele/Appiano, viene nominato collaboratore parrocchiale a Maia Bassa e Sinigo

P. Jochen Ruiner SAC viene nominato collaboratore parrocchiale a Sinigo

Paul Valentini lascia l'incarico di parroco di Stilves e incaricato pastorale di Mules, viene nominato collaboratore parrocchiale nelle parrocchie dell'unità pastorale Alta Val d'Isarco

P. Christoph Waldner OT lascia l'incarico di parroco "in solidum" di S. Leonardo in Passiria, Valtina, S. Martino in Passiria e Passo di Passiria, viene nominato collaboratore parrocchiale a Settequerce

4. Nomine a responsabili parrocchiali

Parrocchia Ora: Josef Simonini e Team (18.03.2019)

Parrocchia Albes: Augustin Mitterutzner (05.06.2019)

5. Esoneri

MMag. Rosmarie Molling lascia l'incarico per la pastorale della salute (06.08.2019)

Paul Neumair lascia l'incarico di parroco di Trens

Hubert Unterweger lascia l'incarico di cappellano nella Casa di Gesù a Cornaiano (01.10.2019)

Das Pastoralteam in den Pfarreien

Jesus Christus führt seine Kirche in eine gute Zukunft. Inmitten der vielen Veränderungen unserer Zeit übernehmen Frauen und Männer aufgrund ihrer Taufberufung Verantwortung in der Kirche und tragen ihren Teil dazu bei, dass Gottes Wort in unserer Zeit verkündet wird und Menschen Orientierung gibt. Wir dürfen dies als Zeichen der Zeit lesen, als Einladung, die tiefgreifenden Veränderungen, die wir als Kirche erleben, aktiv zu gestalten und als Chance zu sehen. So soll in der Leitung der Pfarreien die gemeinsame Verantwortung von Priestern und Laien immer stärker zum Tragen kommen. Seit der Veröffentlichung der diözesanen Rahmenordnung für Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortliche (FDBB 38 (2002), 260-264), konnten in diesem Bereich wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Die Diözesansynode (Nr. 395) hat diesen Weg bestärkt. Auf dieser Grundlage spezifizieren die hier folgenden Richtlinien wichtige Punkte der Rahmenordnung von 2002 und legen zugleich das Pastoralteam als Leitungsmodell für alle Pfarreien der Diözese fest.

1. In allen Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen werden schrittweise Pastoralteams eingeführt. Dadurch soll die Teamarbeit in der Leitung der Pfarreien gestärkt, die Leitung von Pfarreien in Zeiten zunehmenden Priestermangels ermöglicht und zukunftsfähig gestaltet werden. Durch die Pastoralteams soll das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung aller Getauften für die Kirche gestärkt und im Alltag der Pfarrei erlebbar werden.
2. Das Pastoralteam ist eine Gruppe von beauftragten Mitarbeitenden in der Pfarrei, die unter der Leitung des Pfarrers bzw. Pfarrseelsorgers die Pfarrseelsorge verantworten.

Zusammensetzung des Pastoralteams

3. Das Pastoralteam besteht aus 3-5 Mitgliedern, die als Verantwortliche folgende Aufgabenbereiche übernehmen: Verkündigung, Liturgie, Caritas und Verwaltung sowie die Koordination des Pastoralteams selbst.
4. Das Pastoralteam wird gemeinsam vom Pfarrgemeinderat und vom Pfarrverwaltungsrat gewählt und übernimmt auch die Funktion des Ausschusses des Pfarrgemeinderates. In mehrsprachigen Gemeinden wird dabei auf eine angemessene Vertretung der Sprachgruppen geachtet.
5. In Pfarreien, die weniger als 1.000 Einwohner haben, kann der Pfarrgemeinderat selbst die Funktionen des Pastoralteams übernehmen, wobei die vorgesehenen Bereiche entsprechend Punkt 3 klar einer Person zugeordnet werden.

6. Die Mitglieder der Pastoralteams können auch von außerhalb des gewählten Pfarrgemeinderates berufen werden, sind dann aber von Amts wegen Mitglieder desselben.
7. Der/die Pfarrgemeinderatsvorsitzende koordiniert das Pastoralteam.
8. Das so gebildete Pastoralteam wird vom Pfarrer bestätigt, beauftragt und in den Dienst eingeführt. Die Namen der Teammitglieder und deren Funktionen werden dem Seelsorgeamt mitgeteilt.
9. In Pfarreien, in denen laut der entsprechenden diözesanen Rahmenordnung (FDBB 2002, 260-264) Pfarrseelsorger und Pfarrverantwortliche wirken, wird das Pastoralteam auf Vorschlag des Pfarrseelsorgers, des Pfarrgemeinderates und des Pfarrverwaltungsrates vom Diözesanbischof beauftragt. Der/die Pfarrgemeinderatsvorsitzende wird dabei zum/zur Pfarrverantwortlichen ernannt.
10. Die Dauer der Beauftragung entspricht der Arbeitsperiode des Pfarrgemeinderates und endet mit der Beauftragung des nachfolgenden Teams. Es soll darauf geachtet werden, dass jeweils neue Mitglieder an die Mitarbeit im Pastoralteam herangeführt werden.
11. Scheidet ein Mitglied aus, übernimmt das Team dessen Aufgaben bis zur Bestimmung eines neuen Teammitgliedes (vgl. Punkte 4 und 5).
12. Wo Pastoralassistenten/-innen auf Pfarreebene wirken, nehmen diese an den Sitzungen des Pastoralteams teil und unterstützen dieses in seinen Aufgaben, bleiben aber im Team ohne Stimmrecht. Wo Pastoralassistenten/-innen auf Ebene der Seelsorgeeinheit oder in mehreren Pfarreien wirken, begleiten und unterstützen sie je nach Aufgabenbeschreibung die Teams in den einzelnen Pfarreien und nehmen nach Bedarf an den Teamsitzungen teil.

Aufgaben und Arbeitsweise des Pastoralteams

13. Das Pastoralteam verantwortet unter der Leitung des Pfarrers bzw. Pfarrseelsorgers die pastorale Arbeit in der Pfarrei und deren ordentliche Verwaltung. Dabei koordiniert, unterstützt und begleitet jedes Teammitglied die in seinem Verantwortungsbereich tätigen Personen und entwickelt gemeinsam mit diesen die Tätigkeiten im jeweiligen Bereich im Sinne des Evangeliums weiter, um möglichst viele Menschen aktiv in den Dienst an der Frohbotschaft einzubinden.
14. Der Pfarrgemeinderat bzw. Pfarreienrat legt das pastorale Programm der Pfarrei und der Seelsorgeeinheit fest, das vom Pastoralteam umgesetzt wird. Der Pfarrgemeinderat begleitet die Arbeit des Pastoralteams und gibt ihm Rat und Hilfe für seinen Dienst.

15. Wenn bei der Umsetzung des pastoralen Programms im Team Entscheidungen zu fällen sind, dann werden diese im gemeinsamen Konsens getroffen. Sollte dennoch eine Abstimmung notwendig sein, gilt die einfache Mehrheit.
16. Die Mitglieder des Pastoralteams sind je nach ihrem Aufgabenbereich auch Ansprechpartner für eventuell vorhandene Arbeitsgruppen des Pfarrgemeinderates. Sie sorgen für den Austausch der Arbeitsgruppen untereinander und für eine gute Anbindung zum Pfarrgemeinderat.
17. Das Team trifft sich zu regelmäßigen Sitzungen, wobei der Informationsaustausch und die Überlegungen zu den anstehenden Fragen Priorität haben. Insbesondere dort, wo ein Priester mehrere Pfarreien betreut, wird eine möglichst eigenverantwortliche Arbeit des Pastoralteams angestrebt. Die Teamsitzungen können deshalb auch in Abwesenheit des Pfarrers bzw. Pfarrseelsorgers stattfinden, sofern die Tagesordnung im Vorfeld mit dem Pfarrer bzw. Pfarrseelsorger vereinbart wurde und dieser zeitnah über die getroffenen Entscheidungen informiert wird.
18. Im Team haben das geistliche Wachstum und die Vertiefung des Glaubens einen zentralen Stellenwert. Jede Zusammenkunft des Teams soll mit der Meditation eines Schriftwortes, etwa des Sonntagsevangeliums, und mit dem Gebet für die Anliegen der Pfarrgemeinde beginnen.
19. Der/die Pfarrverantwortliche ist neben dem Pfarrseelsorger auch allgemein Ansprechperson in sämtlichen pfarrlichen Belangen und vertritt die Pfarrei nach außen.
20. Die Mitglieder der Pastoralteams sind auf Ebene der Seelsorgeeinheit untereinander vernetzt und arbeiten zusammen. Sie stehen mit den zuständigen Stellen auf diözesaner Ebene in Verbindung und erhalten von diesen Rat, Unterstützung und Hilfe.

Ad experimentum in Kraft gesetzt am 01.09.2019

+Ivo Muser, Bischof

Il Team pastorale nelle parrocchie

Gesù Cristo conduce la sua Chiesa ad un futuro di speranza. In un tempo caratterizzato da molti cambiamenti, uomini e donne sono chiamati in virtù del battesimo ad assumere responsabilità nella Chiesa e a far sì che la Parola di Dio possa anche oggi risuonare ed essere luce agli uomini. I segni dei tempi c'invitano a scoprire un nuovo modo di sentire e vivere la Chiesa, interessata da cambiamenti profondi, cambiamenti cui desideriamo contribuire e conferire un senso nuovo. La comune responsabilità di presbiteri e laici nel sostenere la vita della Chiesa trova particolare espressione nella guida delle parrocchie. A partire dalla pubblicazione del regolamento diocesano per incaricati pastorali e responsabili parrocchiali (FDBB 38 (2002), 308-312) sono state compiute in quest'ambito esperienze significative. Il Sinodo diocesano (nr. 395) ha inoltre rafforzato la convinzione della bontà della via intrapresa. Sulla base di ciò, le seguenti linee guida intendono specificare importanti aspetti del regolamento sopracitato e insieme stabiliscono che il team pastorale debba essere il modello-guida di tutte le parrocchie della diocesi.

1. S'introducono gradualmente Team pastorali in tutte le parrocchie della diocesi di Bolzano-Bressanone. Si vuole con questo rafforzare il "lavoro team" nella guida delle parrocchie, renderne possibile la guida stessa in un tempo in cui la mancanza di presbiteri si fa particolarmente sentire e assicurarne il futuro. Tramite i Team pastorali s'intende rimarcare la responsabilità comune di tutti i battezzati nella Chiesa e rendere tangibile tale responsabilità nella quotidianità della vita parrocchiale.
2. Il Team pastorale è un gruppo di collaboratori parrocchiali incaricati che, sotto la guida del parroco o dell'incaricato pastorale, rispondono dell'attività pastorale.

Composizione del Team pastorale

3. Il Team pastorale si compone di 3-5 membri che in qualità di responsabili assumono la cura dei seguenti ambiti: dell'annuncio, della liturgia, della carità e dell'amministrazione, nonché del coordinamento del Team pastorale stesso.
4. Il Team pastorale viene eletto insieme dal Consiglio pastorale parrocchiale e dal Consiglio per gli affari economici e assume, fra le altre cose, le funzioni della giunta esecutiva del Consiglio pastorale parrocchiale. In parrocchie multilingui si presti attenzione a che ciascuna lingua trovi rappresentanza adeguata all'interno del Team pastorale.

5. In parrocchie che abbiano meno di 1.000 abitanti il Consiglio pastorale parrocchiale stesso può assumere le funzioni del Team pastorale. In tal caso gli incarichi previsti dal punto 3 del presente testo devono essere con chiarezza assegnati a persone definite.
6. I membri del Team pastorale possono anche essere cooptati da fuori del Consiglio pastorale parrocchiale eletto; in tal caso essi sono d'ufficio membri dello stesso.
7. Il/la presidente del Consiglio pastorale parrocchiale coordina il Team pastorale.
8. Il Team pastorale così composto viene confermato dal parroco, agisce su suo mandato e viene da lui introdotto negli incarichi di competenza. I nominativi dei membri del Team pastorale e le loro funzioni devono essere trasmessi all'Ufficio pastorale.
9. In parrocchie nelle quali, in accordo col regolamento quadro diocesano (FDBB 38 (2002), 260-264), incaricati pastorali sono affiancati da responsabili parrocchiali, il Team pastorale viene costituito con decreto dal vescovo diocesano su proposta dell'incaricato pastorale, del Consiglio pastorale parrocchiale e del Consiglio per gli affari economici. Il/la presidente del Consiglio pastorale parrocchiale viene così nominato/a responsabile parrocchiale.
10. La durata del mandato del Team pastorale riflette quella del Consiglio pastorale parrocchiale e termina con l'inizio del mandato del Team pastorale susseguente. Si presti attenzione a che nuovi membri siano di volta in volta coinvolti a far parte del Team pastorale.
11. Se un membro depone l'incarico, il Team pastorale stesso ne assume i compiti finché non venga designato un nuovo membro (cfr. punti 4 e 5).
12. Se in parrocchia fosse presente un assistente pastorale, questi prende parte alle sedute del Team pastorale e lo coadiuva nei suoi incarichi; egli non ha tuttavia facoltà di voto. Quando un assistente pastorale agisce a livello di unità pastorale o sovrapparrocchiale, segue e coadiuva i Team pastorali nelle singole parrocchie nella misura in cui ciò rientra nel suo ambito di attività e prende parte secondo necessità alle sedute degli stessi.

Compiti e modalità di lavoro del Team pastorale

13. Il Team pastorale risponde, sotto la guida del parroco o dell'incaricato pastorale, dell'attività pastorale della parrocchia e dell'ordinaria amministrazione di questa. Ogni membro del Team pastorale coordina, coadiuva e accompagna le persone che svolgono attività riconducibili al suo ambito di competenza e assieme a loro contribuisce a sviluppare tali attività nel

senso del Vangelo, al fine di coinvolgere quante più persone possibili nel servizio della Buona Notizia.

14. Il Consiglio pastorale parrocchiale e/o unitario stabilisce quale deve essere il programma pastorale della parrocchia e dell'unità pastorale. Il programma così definito viene attuato dal Team pastorale. Il Consiglio pastorale parrocchiale coadiuva e consiglia il Team pastorale nell'esercizio delle sue funzioni.
15. Eventuali decisioni all'interno del Team riguardanti l'attuazione del programma pastorale vengono prese per via di consenso. Se tuttavia si rendesse necessaria una votazione, si proceda per maggioranza semplice.
16. I membri del Team pastorale sono interlocutori di riferimento di eventuali gruppi di lavoro del Consiglio pastorale parrocchiale relativi ai loro ambiti di competenza. Favoriscono inoltre il reciproco scambio fra i gruppi di lavoro e ne garantiscono il collegamento con il Consiglio pastorale parrocchiale.
17. Il Team pastorale conviene a regolari sedute in cui lo scambio di informazioni e la riflessione su questioni imminenti hanno la priorità. Dove un presbitero abbia la guida pastorale di più parrocchie, l'autonomia del Team pastorale venga in particolar modo incentivata. Di conseguenza, le sedute del team pastorale possono aver luogo anche in assenza del parroco o dell'incaricato pastorale, fermo restando che l'ordine del giorno debba essere in precedenza stabilito di concerto con costoro. Allo stesso modo, il parroco o l'incaricato pastorale devono essere quanto prima posti al corrente delle decisioni prese nella seduta in questione.
18. La crescita spirituale e l'approfondimento della fede abbiano un valore centrale all'interno del Team pastorale. Ogni riunione dello stesso dovrebbe essere aperta con un momento di meditazione della Sacra Scrittura, ad esempio del passo del Vangelo della domenica precedente o successiva, e con una preghiera per i bisogni della comunità parrocchiale.
19. Il/la responsabile parrocchiale è, assieme all'incaricato pastorale, primo interlocutore negli affari della parrocchia e rappresenta la parrocchia nei rapporti esterni.
20. I membri dei Team pastorali cercano la reciproca collaborazione a livello di unità pastorale e lavorano assieme. Sono inoltre in contatto con gli uffici diocesani competenti, dai quali ottengono consigli e sostegno.

Ad experimentum approvato in data 01.09.2019

+Ivo Muser, Vescovo

*Bischofsvikar für den Klerus/
Vicario episcopale per il clero*

**Priesterfortbildungswochen 2020-2021 nach
Weihejahrgängen in Novaglie (Verona)**

Die Fortbildungswochen nach Weihejahrgängen sind eine gute Gelegenheit für Priester zur Begegnung, zum Erfahrungsaustausch, um die Art und Weise ihres Priesterseins zu reflektieren. Sie sind ein wichtiges „Weiterbildungsmoment“, zu dem sich Priester und Bischof einfinden. So wie andere Weiterbildungsangebote laden die gemeinsamen Tage ein, mit den Augen des Glaubens auf die Möglichkeiten und Chancen, die Herausforderungen und Anforderungen zu blicken, die im priesterlichen Dienst heute liegen.

Der kommende Zyklus für die Fortbildungswochen nach Weihejahrgängen ist auf zwei Jahre angelegt. Die Begegnungen finden in der „Casa di spiritualità San Fidenzio“, Via Pradelle, 62, 37142 Novaglie (Verona) statt.

Herzlich eingeladen sind die Priester bis 75 und jene Priester, die – obwohl älter – als Pfarrer wirken.

17. bis 21. Februar 2020:
alle Priester der Weihejahrgänge 1968 bis 1976

8. bis 12. Februar 2021:
alle Priester der Weihejahrgänge 1977 bis 1995

1. bis 5. März 2021:
alle Priester der Weihejahrgänge 1996 bis 2015

Es erfolgt eine persönliche Einladung.

Aggiornamento del clero 2020-2021 per anni di ordinazione a Novaglie (Verona)

L'aggiornamento del clero per anni di ordinazione è un'importante occasione di incontro dei sacerdoti tra di loro, per condividere le proprie esperienze e per riflettere sui modi e le forme del proprio ministero: il presbiterio riunito assieme al Vescovo diocesano offre un momento importante di formazione. Accanto ad altre forme di incontro, le settimane offrono la possibilità di affrontare insieme, con uno sguardo di fede, le possibilità, le sfide e le richieste che la situazione contemporanea pone al ministero dei presbiteri.

Il prossimo ciclo sarà biennale e gli incontri si terranno nella "Casa di spiritualità San Fidenzio", Via Pradelle, 62, 37142 Novaglie (Verona).

L'invito è rivolto ai sacerdoti fino ai 75 anni di età e a quei parroci che – sebbene più anziani – siano ancora in servizio.

Sono state concordate le seguenti date:

17 - 21 febbraio 2020:

per gli anni di ordinazione 1968 fino al 1976

8 - 12 febbraio 2021:

per gli anni di ordinazione 1977-1995

1 - 5 marzo 2021:

per gli anni di ordinazione 1996-2015

Sarà spedito l'invito personale

**Begegnungs- und Bildungstage für Priester über 70
aus den Diözesen Bozen-Brixen, Innsbruck und Feldkirch
vom 30. September – 2. Oktober 2019
im Priesterseminar Brixen**

„Das gemeinsame Priestertum aller Getauften“

Im vergangenen Jahr haben die Begegnungstage den Fokus auf die eucharistische Dimension unseres Lebens und auf das Weihepriestertum gelegt. In diesem Jahr folgt dem in gewisser Weise eine Fortsetzung durch den Blick auf das „Gemeinsame Priestertum aller Getauften“, von dem schon das Konzil in der dogmatischen Konstitution über die Kirche „Lumen gentium“ spricht. Elmar Mitterstieler SJ hat Verschiedenes dazu veröffentlicht. Seine Überlegungen wird er am Montag und Dienstag nahebringen. Der Mittwoch wird sich dann der pastoralen Praxis widmen.

Montag, 30. September 2019

- 15.00 Kaffee und Kuchen
- 16.00 Begrüßung und Einführung (Dr. Alexander Notdurfter und Sr. Dr. Ilse-marie Weiffen)
- 16.15 „Das gemeinsame Priestertum aller Getauften“ (Dr. Elmar Mitterstieler SJ, Wien)
- 18.00 Vesper in der Kirche des Priesterseminars mit Bischof Ivo Muser
Empfang durch Bischof Ivo und Umtrunk im Priesterseminar
- 19.30 Abendessen

Dienstag, 1. Oktober 2019

- 07.30 Eucharistiefeier in der Seminarkirche
- 08.15 Frühstück
- 09.15 Fortsetzung
- 10.30 Pause
- 11.00 Fortsetzung
- 12.00 Mittagessen
- 14.00 Exkursion nach Meran, u.a. mit Besichtigung der neuen Kapelle von Martinsbrunn
- 19.00 Abendessen

Mittwoch, 2. Oktober 2019

- 07.30 Eucharistiefeier im Dom mit Bischof Michele Tomasi
- 08.15 Frühstück
- 09.15 Als Laie in der Kirche: Impulse und Erfahrungen aus der Diözese Linz
(Pfarrassistent Mag. Matthias List)
- 10.30 Pause
- 11.00 Fortsetzung
- 12.15 Mittagessen und Abschluss der Tagung

Ausbildung für Kommunionhelfer/-innen 2019/2020

Das Seelsorgeamt bietet eine zweitägige Ausbildung für Kommunionhelfer/-innen an. Die Kursteilnahme an beiden Tagen ist Voraussetzung für die Beauftragung durch das Bischöfliche Ordinariat.

Referent: Mag. Bernhard Pichler
Ort: **Brixen**, Priesterseminar (Hörsaal 4)
Zeit: 1. Ausbildungstag: Samstag, 16.11.2019, 9-16 Uhr
anschließend Praxiszeit
2. Ausbildungstag: Samstag, 16.05.2020, 9-16 Uhr

Referent: Dr. Josef Mair
Ort: **Schlanders**, Widum (Pfarrsaal)
Zeit: 1. Ausbildungstag: Samstag, 19.10.2019, 9-16 Uhr
anschließend Praxiszeit
2. Ausbildungstag: Samstag, 18.04.2020, 9-16 Uhr

Anmeldung: Personen, die an der Ausbildung interessiert sind, können vom zuständigen Pfarrer, Pfarradministrator oder Pfarrseelsorger nach Absprache mit dem Pfarrgemeinderat angemeldet werden. Das dazu benötigte Anmeldeformular mit weiterführenden Informationen (Inhalte, Anmeldung, Teilnehmerbeitrag, diözesane Beauftragung) ist im Seelsorgeamt erhältlich (Tel. 0471 306210, E-Mail: seelsorge.pastorale@bz-bx.net). Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor Ausbildungsbeginn.

Formazione per ministri straordinari della comunione 2020

L'Ufficio pastorale offre una formazione per i ministri straordinari della comunione della durata di due giorni. La partecipazione ad entrambe le giornate di formazione è necessaria per ottenere l'incarico dalla Curia vescovile.

Relatore: don Massimiliano de Franceschi

Luogo: **Bolzano**, Centro pastorale

Data: 1^a giornata: sabato, 18 gennaio 2020, ore 9-16
in seguito tempo per l'esercizio pratico
2^a giornata: sabato, 13 giugno 2020, ore 9-16

Iscrizione: le persone interessate possono essere iscritte dal parroco o incaricato pastorale competente, previo assenso del Consiglio pastorale parrocchiale. Il modulo d'iscrizione con tutte le informazioni dettagliate (contenuti, iscrizione, costi, incarico diocesano) è disponibile presso l'Ufficio pastorale (tel. 0471 306210, e-mail: seelsorge.pastorale@bz-bx.net). Le iscrizioni terminano il 10 gennaio 2020.

R.I.P.

Hubert Rabensteiner

Am 15. Juli 2019 ist der Priester Hubert Rabensteiner im Alter von 82 Jahren verstorben.

Hubert Rabensteiner wurde am 8. März 1937 in Villanders geboren und am 19. März 1961 in Meran zum Priester geweiht. Zwischen 1961 und 1965 wirkte er als Kooperator in Naturns, Aldein und Auer. In der Folge war er ein Jahr lang Präfekt am Vinzentinum und von 1966 bis 1968 Präfekt am Johanneum. Von 1968 bis 1969 wirkte er als Kooperator in St. Walburg in Ulten. Von 1969 bis 1973 war er im Krankenstand. Von 1973 bis 1975 wirkte er als Kooperator in Schlanders. Nach langem Krankenstand war Rabensteiner seit 1983 Kaplan im Altersheim Schloss Moos/Wiesen.

Der Verstorbene wurde am 18. Juli in Villanders beigesetzt. Dem Beerdigungsgottesdienst stand Diözesanbischof Ivo Muser vor.

Willi Fusaro

All'età di 52 anni si è spento il 17 luglio dopo lunga malattia il sacerdote Willi Fusaro.

Don Willi Fusaro era nato a Bolzano il 20 febbraio 1966. Ordinato sacerdote il 29 giugno 1991 a Bressanone, è stato cooperatore a Regina Pacis dal 1991 al 1995 e in seguito cooperatore presso il Centro Pastorale Corpus Domini a Bolzano.

Il funerale, presieduto dal Vescovo diocesano, è stato celebrato il 23 luglio nella chiesa di Don Bosco a Bolzano.

Bischöfliches Ordinariat Bozen, Brixen, 1. September 2019
Curia vescovile Bolzano-Bressanone, 1° settembre 2019

LEO HAAS
Kanzler / Cancelliere
234

EUGEN RUNGGALDIER
Generalvikar / Vicario generale